

Bei der Behörde des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI) sind baldmöglichst folgende Dienstposten im höheren Dienst zu besetzen:

- In der Abteilung 2 „Innere Sicherheit, Justiz, Finanzen, Kommunalwesen, Verkehr und Videoüberwachung“ einer als Vertretung befristet bis zum 30. November 2022, Kennziffer 15-2020.
- In der Abteilung 3 „Datenschutz im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen“ einer in Teilzeit (bis 60 %) als Vertretung befristet bis zum 31. Januar 2022, Kennziffer 16-2020.
- In der Abteilung 4 „Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich“ einer in Vollzeit, Kennziffer 17-2020.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz kontrolliert bei den öffentlichen Stellen des Landes Baden-Württemberg sowie bei den nichtöffentlichen Stellen mit Sitz in Baden-Württemberg die Einhaltung der Vorschriften über den Datenschutz. Außerdem nimmt er die Aufgabe des Landesbeauftragten für die Informationsfreiheit wahr. Die Behörde des LfDI hat aktuell ca. 60 Mitarbeitende und ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Der Dienstsitz ist Stuttgart.

Der Tätigkeitsbereich umfasst insbesondere:

- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten und Einzelfällen sowie Beratung und Durchführung von Vor-Ort-Kontrollen
- Prüfung von Gesetz- und Verordnungsentwürfen aus Sicht des Datenschutzes bzw. der Informationsfreiheit
- Halten von Vorträgen und die Mitwirkung bei Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen
- Teilnahme an Bund-Länder-Arbeitskreisen und anderen Gremien
- Erstellung und Aktualisierung von Informationsmaterial
- Mitwirkung in der Intranetredaktion des LfDI

Änderungen der Aufgabenzuschnitte bleiben jeweils vorbehalten.

Das Anforderungsprofil:

- Beide juristische Staatsexamina mit mindestens 6,5 Punkten bestanden
- Versierter Umgang mit den gängigen Microsoft Office-Anwendungen
- Fähigkeit zur Analyse und Bewertung komplexer juristischer und technischer Sachverhalte, Vertrautheit mit der Präsentation von Arbeitsergebnissen, rasche Auffassungsgabe, eigenständige, zügige und sorgfältige Arbeitsweise, Leistungs- und Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude und eine gute und adressatengerechte sowie überzeugende schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gerne auch in einer weiteren Fremdsprache
- Bereitschaft zur Teilnahme an ein- oder mehrtägigen Dienstreisen in Deutschland und Europa
- Verwaltungserfahrung ist von Vorteil. Die Stellen sind aber auch für den Berufseinstieg geeignet

Unser Angebot:

- Verbeamtung bei Vorliegen der Voraussetzungen. Auch Abordnungen sind möglich. Im Beschäftigtenverhältnis erfolgt die Einstellung abhängig von den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des TV-L
- Familienfreundliche und flexible Arbeitsbedingungen und Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flache Hierarchien, kurze Kommunikationswege und ein hilfsbereites Kollegium
- Ein eigenverantwortliches Aufgabengebiet mit Raum für eigene Ideen und Engagement
- Moderne Diensträume, die verkehrsgünstig in der Stuttgarter Innenstadt liegen
- Fahrtkostenzuschuss bei Nutzung des JobTicket BW

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Interessierte, die das jeweilige Anforderungsprofil erfüllen, werden gebeten, sich

bis spätestens 14. August 2020

mit den üblichen Unterlagen schriftlich, versehen mit dem Hinweis „Vertrauliche Personalsache“, beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Herrn Dr. Stefan Brink, Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, zu bewerben. Bitte teilen Sie dabei unter Angabe der jeweiligen Kennziffer mit, für welche Stelle/-n und in welchem Arbeitszeitumfang Sie sich konkret bewerben. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Hess unter der Telefonnummer 0711/615541-31.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Wir empfehlen daher, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und nur Kopien von Urkunden, Zeugnissen usw. einzureichen. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Informationen bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO können unserer Homepage, Bereich „Arbeiten beim Landesbeauftragten“ entnommen werden.



Baden-Württemberg

LANDESBEAUFTRAGTER FÜR DEN
DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT